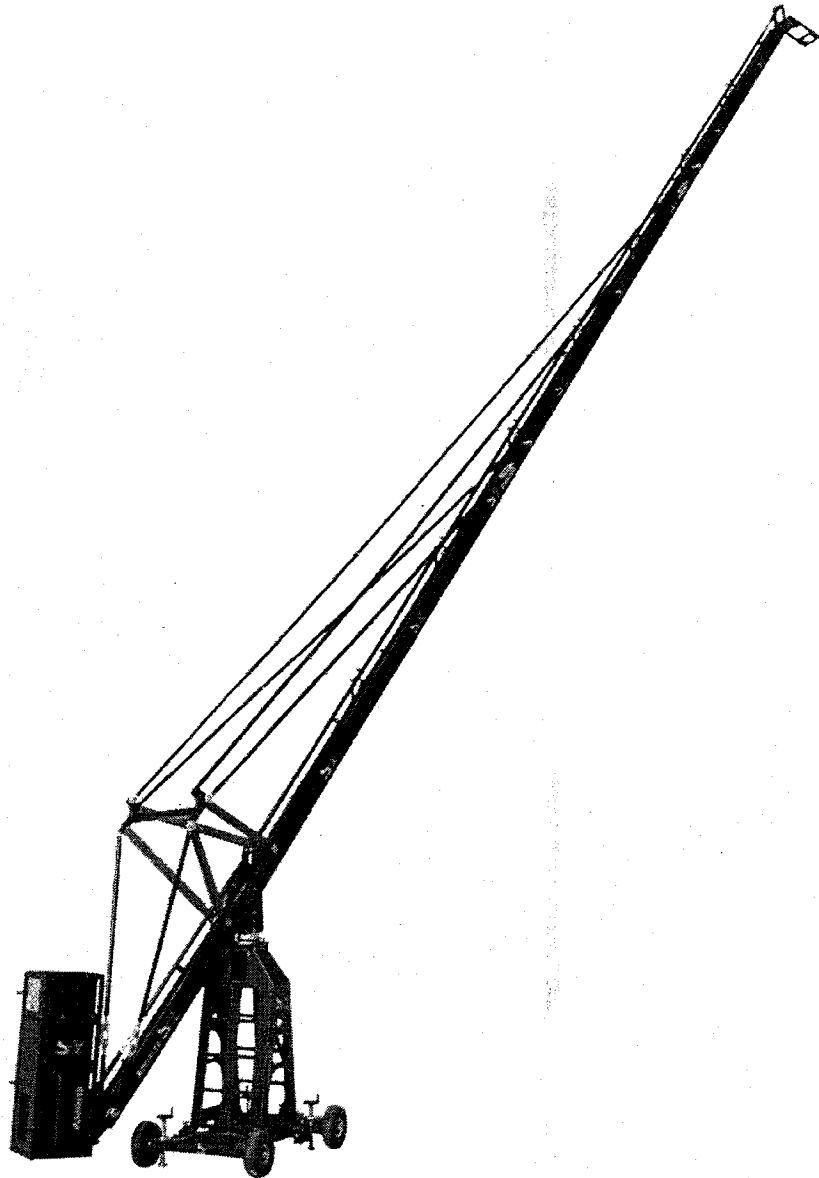


# FOXY ADVANCED



Manual FOXY ADVANCED | D | 11.2007

## BETRIEBSANLEITUNG

PANTHER GmbH

Raiffeisenallee 3 | 82041 Oberhaching-Munich | Germany  
T +49.89.61 39 00 01 | F +49.89.61 31 00 0  
www.panther.tv | contact@panther.tv



---

<b>1. Vorwort</b>	<b>1</b>
<b>2. An den Bühnenmann</b>	<b>1</b>
<b>3. Sicherheitshinweise</b>	<b>2</b>
<b>4. Hinweis zur Traglast (Nutzlast):</b>	<b>4</b>
<b>5. Checkliste für den Aufbau</b>	<b>5</b>
<b>6. Benutzung von Kamerakränen nach VBG, SP 25.1/6 (BGI 814)</b>	<b>6</b>
6.1 Art der Benutzung	6
6.3 Untergrund und Standsicherheit	7
6.4 Auf- und Abbau	7
6.5 Verfahrbare Kamerakräne	7
6.6 Personenbesetzte Kamerakräne	8
6.7 Bewegung des Kamerakranes	8
6.8 Einsatz im Freien	9
6.9 Besondere Gefährdung	9
<b>7. Schnellinformation FOXY Advanced</b>	<b>10</b>
<b>8. Aufbauanleitung</b>	<b>11</b>
8.1 Vorbereitung	11
8.2 Aufbau - Remote Version 8	12
8.3 Aufbau - Plattform Version 1 - 4	30
<b>9. Inbetriebnahme</b>	<b>31</b>
<b>10. Transport</b>	<b>32</b>
10.1 Beladung VERSION 8 und 8.1	33
10.2 Beladung VERSION 7 und 7.1	33
10.3 Beladung VERSION 6	33
10.4 Beladung VERSION 5	33
<b>11. Instandhaltung</b>	<b>34</b>
<b>12. Gewährleistung</b>	<b>35</b>
<b>13. Prüf- Zertifikat</b>	<b>36</b>
<b>14. Prüfbuch</b>	<b>37</b>
14.1 EG - Konformitätserklärung	37
14.2 Wiederkehrende Prüfung <sup>1</sup>	38
14.3 Wartungsheft	39



## **1. Vorwort**

Die besten Glückwünsche für Ihre Entscheidung zum Kauf bzw. Anmietung Ihres PANTHER - FOXY ADVANCED Kransystems. Wir freuen uns, daß Sie sich für ein Gerät entschieden haben, in dem modernste Technologien und langjährige Erfahrung in der Herstellung von Kamerakränen und Dollies vereint wurden.

Ausgesuchte Materialien, viel Know-how und ein cleveres Konzept verleihen Ihrem FOXY ADVANCED Kransystem praxismögliche Einsatzmöglichkeiten, die Sie bei Ihrer verantwortungsvollen Arbeit am Drehort schätzen werden.

Ihr neues FOXY ADVANCED Kransystem ist ein hochwertiges Werkzeug, das dem kreativen Kameramann einfach und schnell fantastische Kameraeinstellungen und -fahrten ermöglicht.

Das FOXY ADVANCED Kransystem ist ein Gerät, das von Fachleuten für Fachleute entwickelt wurde, um den Ansprüchen eines jeden Kamera -und Bühnenmannes gerecht zu werden.

Damit Sie an Ihrem FOXY ADVANCED Kransystem viel Freude haben und bei größter Sicherheit und Zuverlässigkeit allen Anforderungen beim Dreh gerecht werden können, bitten wir Sie, diese Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen.

Mit den besten Wünschen

PANTHER GmbH

## **2. An den Bühnenmann**

Die Verantwortung des Bühnenmannes wird oft unterschätzt. Er ist derjenige, der durch seine sorgfältige, gewissenhafte Arbeit und sein überlegtes Handeln, Sachschäden sowie Unfälle - möglicherweise mit schweren Folgen für Crewmitglieder oder gar Unbeteiligte - vermeidet.

Die folgende Betriebsanleitung soll den Bühnenmann und die -frau für die Anwendung einweisen und Sie auf mögliche Gefahren hinweisen und sensibilisieren.

Nur wenn die Gefahren bekannt sind und der gesunde Menschenverstand eingeschaltet wird, können in Zukunft Unfälle vermieden werden

### 3. Sicherheitshinweise



Das FOXY ADVANCED Kransystem darf nur von fachkundigen Personen bedient und nur für den Transport von Kameras und deren Bedienpersonal zur Aufnahme von szenischen Darstellungen benutzt werden.

Die Firma PANTHER bietet ständig Ausbildungsseminare an, in dem die Teilnehmer nach Abschluß des Seminars zertifiziert werden. Bitte kontaktieren Sie +49 (89) 613 900 01, um die aktuellen Termine zu erfragen.

Nehmen Sie den Kran erst in Betrieb, wenn Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Sicherheitshinweise, Maß- und Gewichtsangaben sowie die Wartung und Instandhaltung ist zu beachten.

Der Kran darf nicht unmittelbar vor, während und nach Gewittern betrieben werden. Die Gefahr eines Blitzeinschlages könnte drohen. Nach Betriebsende ist der Kran zu demontieren oder gegen Wind zu sichern.

Für die rechtzeitige Außerbetriebnahme bei aufkommenden Sturm ist DIN 15019 Teil 1 / 6.1.3. zu beachten. Bedienen Sie den Kran nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen.

Kommt der Kran auf erhöhten Flächen (z.B. Brücke, Hochhaus) zum Einsatz, sollten Sie um das Risiko eines Absturzes über dem Abgrund zu verringern, zusätzlich den Kran und Personen mit einer ausreichenden Sicherheitsleine an einem anderen geeigneten Gegenstand (z.B. Betonpfeiler) sichern.



#### **VORSICHT**

Der Betrieb ist ab 32 km/h (Remote Version) / 22 km/h (Plattform Version) Windgeschwindigkeiten einzustellen. Für die rechtzeitige Außerbetriebnahme bei aufkommenden Sturm ist DIN 15019 Teil 1 / 6.1.3. zu beachten.

Der Hub-, Schwenk- und Fahrbereich des Krans samt kompletten Ausleger sind in jedem Fall freizuhalten. Der Sicherheitsabstand von 0,5 m zu Personen und Teilen der Umgebung sind allseitig einzuhalten. Achten Sie auf mögliche Einquetschungen beim Aufbau und Bedienung.

Der Kranoperator ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass keine losen Gegenstände auf dem Remotegalgen liegen. Sie könnten herunterfallen und Personen verletzen. Der Remotekopf und die Kamera sind mit einem Sicherungsseil am Galgen zu sichern.

#### **ACHTUNG !**



Verwenden Sie nur Original PANTHER Bauteile und Zubehörteile. Sitzarme kombiniert (vertikal/horizontal) mit den Bestellnummern 110, 111, 112, 105663, 105662, 105661 dürfen NICHT verwendet werden. Benutzen Sie nur Sitzarme senkrecht oder Sitzarme kombiniert die mit „HD“ (= heavy duty) gekennzeichnet sind.

**ACHTUNG !**

Das FOXY ADVANCED Kransystem darf nicht auf schiefen Ebenen verwendet werden. Der Kran ist gegen unbeabsichtigtes Verfahren zu sichern. Der Untergrund muß fest und unnachgiebig sein. Eine Mindesttraglast des Untergrundes von 3000 kg / m<sup>2</sup> ist erforderlich.

Überschreiten Sie nicht die maximale Traglast des Remote Galgens. Verwenden Sie nur die jeweils maximal zulässige Anzahl und nur feste, sicherbare Gegengewichte (z.B. keine Sand- oder Wassersäcke) die auf die Gewichtskorb passen. Die Verwendung von zusätzlichen Gewichtsmaterial (z.B. Sandsäcke) ist **VERBOTEN !**

Für die Traglast der Grundfläche, Schiene bzw. Unterbau muß der komplette Kran samt Zubehör und Personen in Betracht gezogen werden.

Unterbaumaterial wie Keile und Klötze sind so anzubringen, daß sie nicht unbeabsichtigt weg rutschen, herausfallen oder weg getreten werden können. Am Schienenende sind Klemmen oder ähnliche Sicherheitsbegrenzer anzubringen, um das Herunterfallen des Krans zu verhindern.

Reparaturen dürfen Sie nur vom Hersteller oder von geschultem Personal durchführen lassen. Die Firma PANTHER bietet Service Seminare an, die nach Absprache gehalten werden. Terminabsprache bitte unter 089/61390030 (PANTHER-Service).

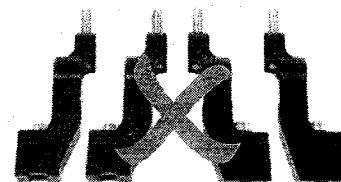
Bei der Außerbetriebnahme ist der Kran gegen unbefugte Benutzung zu sichern, ggf. sind geeignete Maßnahmen gegen Sturmwinde zu treffen. In jedem Fall muß vor Inbetriebnahme des Krans die Standsicherheit nochmals mit dem maximal zu erwartendem Kippmoment überprüft und getestet werden.

Im Studio- und Schienenbetrieb ist unbedingt darauf zu achten, daß keine festen oder losen Gegenstände unter die Räder kommen können. Auch kleine Unebenheiten können die Stand- und Fahrsicherheit gefährden.

Das Verfahren des FOXY ADVANCED Kransystem im aufgebauten Zustand ist nur auf einem PANTHER Schienensystem oder auf ebenem Untergrund mit Studiorädern aus Vollgummi (Art.-Nr. 128825) zulässig. Das Fahren mit dem aufgebauten FOXY ADVANCED Kransystem auf Lufträdern ist **VERBOTEN !** Bei Verwendung von Lufträdern müssen alle 4 Hubspindeln am Boden aufliegen und die volle Last tragen.

**ACHTUNG !**

Die Benutzung der PANTHER Wide Base Adapter (Art.-Nr. 133128) ist **VERBOTEN !** Die maximale Tragfähigkeit dieser Adapter ist für das FOXY ADVANCED Kransystem unzureichend.



Arbeiten Sie nicht mit einer bemannten Plattform bei natürlichen oder künstlich erzeugten extremen Wetterbedingungen wie z. B. starker Regen, Gewitterstürme, extreme Hitze oder Kälte wenn nicht die Personen ausreichend geschützt und sicher sind.

#### 4. Hinweis zur Traglast (Nutzlast):



##### ACHTUNG !

Der Kranoperator ist verpflichtet die Person(en) auf der Plattform auf die Ansnallpflicht hinzuweisen. Die Person(en) darf (dürfen) erst von der Plattform absteigen, wenn die Gegengewichte aus dem Gewichtskorb entnommen wurden.

Die Traglast des Remote Galgens ergibt sich aus allen am Remote Galgen befestigten Elemente (z.B. Mitchell Adapter, Remote Kopf, Kamera, Objektiv, ect.).

Das PANTHER FOXY Advanced Kransystem darf nur nach den in dieser Betriebsanleitung gezeigten Aufbauvarianten aufgebaut werden. Andere Aufbauarten sind nicht zulässig! (siehe Schnellinformation)

Beim Schwenken und Drehen des Kranauslegers und durch Kurvenfahrten entstehen Fliehkräfte, die sich addieren können und unter Umständen die Standsicherheit beeinträchtigen.

Aus Sicherheitsgründen ist unbedingt darauf zu achten, daß der Kran auf absolut ebenem und stabilem, unnachgiebigem Untergrund steht/fährt, der absolut „im Wasser“ ist. Beim Fahren unbedingt darauf achten, daß kein fester oder loser Gegenstand unter die Räder kommen kann und die Kippsicherheit beeinträchtigt. Das Fahren auf Kurvenschienen ist grundsätzlich VERBOTTEN !

Überprüfen Sie den Kran täglich auf Funktion, Beschädigungen und fehlende Teile. Beschädigte und/oder fehlende Komponenten müssen umgehend durch neue PANTHER original Ersatzteile ersetzt werden.

Markieren Sie den Arbeitsbereich (Fahr- und Schwenkbereich) des Krans mit Fahnen, Schildern oder ähnlichen Material. Halten Sie alle Personen vom Arbeitsbereich fern, damit niemand vom Ausleger und / oder vom Dolly getroffen wird.



##### WICHTIG !

Das Montieren und Abnehmen der Kamera mit und ohne Remote-System ist erst erlaubt nachdem der Kranbediener sein Einverständnis gegeben hat. Die einseitige Gewichtsentlastung eines balancierten Krans verursacht ein schlagartiges Aufsteigen des Auslegers und kann zu Beschädigungen am Kran und möglicherweise zu schweren Verletzungen führen.

Überprüfen Sie das Einsatzgebiet des Kran nach möglichen Gefahren. Führen Sie vor jedem Dreh Testläufe durch. Es muß damit gerechnet werden, dass sich Personen aus dem Publikum plötzlich erheben oder ihre Position wechseln.

Verhindern Sie das mechanische Anschlagen des Auslegerarms am Ende des Schwenkbereichs. Unterbrechen Sie sofort den Einsatz des Krans wenn nur ein Teil des Krans beschädigt oder nicht richtig zusammengebaut ist.



## 5. Checkliste für den Aufbau

Überlegen Sie welche Konfiguration die richtige für Ihre Filmaufnahme ist.

Folgende Kriterien sind dabei unter anderen in Betracht zu ziehen:

- Höhe
- Reichweite
- räumliche Beschränkungen
- Gewichtslimitierungen
- notwendige Traglast
- Zugang zum Drehort

Lassen Sie sich ausreichend Zeit um das System sicher aufzubauen, zu überprüfen und zu testen bevor Sie es benutzen.

- |                              |                          |  |
|------------------------------|--------------------------|--|
| <b><u>1. Transport</u></b>   | <input type="checkbox"/> | Auslegern und Stangen keinen starken Schlägen aussetzen  |
| <b><u>2. Hilfsmittel</u></b> | <input type="checkbox"/> | Wasserwaage  |
|                              | <input type="checkbox"/> | Abstützvorrichtung (z.B. Leiter, Praktikabel etc.)   |
| <b><u>3. Boden</u></b>       | <input type="checkbox"/> | Kein Gefälle - mit Wasserwaage prüfen  |
|                              | <input type="checkbox"/> | Bei Gefälle Unterbau vorsehen  |
|                              | <input type="checkbox"/> | Bei Bodenbelastbarkeit unter 3000 kg/ m <sup>2</sup> ist die Last mit einem entsprechenden Unterbau zu verteilen |
| <b><u>4. Unterbau</u></b>    | <input type="checkbox"/> | Kein Gefälle - mit Wasserwaage prüfen  |
|                              | <input type="checkbox"/> | Belastbarkeit des Unterbau min. 3000 kg/ m <sup>2</sup>  |
| <b><u>5. Aufbau</u></b>      | <input type="checkbox"/> | Feststellen, ob alle benötigten Teile vorhanden sind   |
|                              | <input type="checkbox"/> | Aufbau entsprechend der Bedienungsanleitung  |
|                              | <input type="checkbox"/> | Sicherheitshinweise beachten   |
|                              | <input type="checkbox"/> | Standsicherheitsnachweis vorhanden   |



### **ACHTUNG !**

Gegengewichtsausleger bei einseitiger Belastung des Auslegerarms immer unter dem Lastschwerpunkt abstützen. Unbedingt die Warnhinweise der Bedienungsanleitung beachten.



## 6. Benutzung von Kamerakränen nach VBG, SP 25.1/6 (BGI 814)

### 6.1 Art der Benutzung

Abhängig von der Art der Benutzung ist mindestens die Ausstattung nach Tabelle 1 (siehe unten) auszuwählen. Der Einsatz von Kamerakranen an unterschiedlichen Veranstaltungs- oder Produktionsstätten richtet sich nach den jeweiligen Gegebenheiten. Die zulässigen Bewegungsvorgänge sind nach dem Grad der Gefährdung festzulegen.

		Art der Benutzung	
		unbesetzt	besetzt
ORTSFESTER Einsatz	freier Bewegungsbereich	G	G + Z 2
	begrenzter Bewegungsbereich	G + Z 3	G + Z 2 + Z 3
VERFAHRBARER Einsatz	freier Bewegungsbereich	G + Z 1	G + Z 1 + Z 2
	begrenzter Bewegungsbereich	G + Z 1 + Z 3	G + Z 1 + Z 2 + Z 3
<b>G = Grundausrüstung</b>			
<b>Z 1 = Zusatzausrüstung für fahrbare Kamerakrane</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrgeschwindigkeit – zwangsmäßige Begrenzung</li> <li>• Luftreifen – Standsicherheit bei Reifendefekt</li> <li>• Sicherung gegen unbeabsichtigtes Wegrollen</li> <li>• Griffmöglichkeit zum Schieben und Fußschutz beim Verfahren im Handbetrieb</li> <li>• Schienenführung – Endanschläge, Laufradsicherung gegen Herausspringen, gesicherte Schienenverbindung</li> </ul>			
<b>Z 2 = Zusatzanforderung für personenbesetzte Kameraplattform</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Absturzsicherung</li> <li>• Arretierung des Kranarmes für Auf- und Abstieg</li> <li>• Steighilfe an Plattform bei Aufstiegshöhe größer als 0,5 m</li> </ul>			
<b>Z 3 = Zusatzanforderung für Betrieb in räumlich begrenzten Bewegungs- und Schwenkbereichen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festlegung eines ausreichenden Abstandes zu Personen und Einrichtungen im Bewegungsbereich des Krans und Sicherstellen der Einhaltung des Abstandes durch technische oder organisatorische Maßnahmen</li> </ul>			

### 6.2 Hinweise für den Betrieb von Kamerakränen

#### Auswahl des Standortes

- Der Standort des Kamerakranes soll möglichst so gewählt werden, dass sich keine Hindernisse oder Personen, außer den szenisch bedingten, im Aktionsbereich befinden.
- Der Bewegungsbereich des Kamerakranschwenkers und des Dollyfahrers muss eben und frei von Personen und Hindernissen sowie rutschhemmend ausgestattet sein. Bei Veranstaltungen empfiehlt es sich, diesen Bereich abzusperren.
- Flucht- und Rettungswege müssen jederzeit freigehalten werden.



### **6.3 Untergrund und Standsicherheit**

- Die Belastbarkeit des Bodens bzw. die Tragfähigkeit von Unterkonstruktionen unter dem Kamerakran muss bekannt und ausreichend bemessen sein.
- Bei nicht verfahrbaren Kamerakranen sind die Bodenausleger der Basis bis zum konstruktionsbedingten Endanschlag auszuziehen. Mittels der Hubspindeln muss die Basis waagrecht ausgerichtet werden.
- Bei nicht statischem Untergrund (z. B. auf Schiffen, in Fahrzeugen, auf Pontons) müssen besondere Maßnahmen zum Schutz der Personen und zum sicheren Betrieb getroffen werden.

### **6.4 Auf- und Abbau**

- Besteht die Tragkonstruktion aus zusammengesetzten Elementen, müssen diese formschlüssig miteinander verbunden und gesichert sein, so dass ein unbeabsichtigtes Lösen verhindert wird.
- Die Anzahl der Gegengewichte ist entsprechend den Tabellen in der Betriebsanleitung des Herstellers auf die Länge des Auslegers und die Last abzustimmen, so dass der Kran im Betriebszustand vollständig ausbalanciert ist. Die Gegengewichte sind mittels geschlossenem Gegengewichtskorb oder Arretierungen gegen Herabfallen zu sichern. Im Verlauf des Aufbaus größerer Auslegerlängen ist die Anzahl der Gegengewichte entsprechend der Auslegerlänge schrittweise zu erhöhen, um die Belastung des Auslegers in Grenzen zu halten. Dabei soll die Tilt-Bremse gelöst sein. Während der Montage hält man den Ausleger jedoch in leicht kopflastigem Zustand.
- Die Kamera ist an einem Kameraadapter zu befestigen und zusätzlich zu sichern. Zubehörteile müssen ebenfalls zusätzlich gesichert werden.
- Vor jeder Benutzung hat sich der Kamerakranschwenker von der Funktionsfähigkeit und vom Sicherheitszustand des Systems zu überzeugen. Der Kamerakran muss so aufgebaut werden, dass seine Standsicherheit während der Benutzung dauerhaft erhalten bleibt.

### **6.5 Verfahrbare Kamerakräne**

- Der Fahrweg muss frei von Personen und Hindernissen sein.
- Bei frei verfahrbaren Kamerakranen muss der Boden eben sein.
- Bei Kamerakranen mit Luftbereifung ist der richtige Luftdruck sicherzustellen.
- Schienensysteme als Kamerabahn sind ohne Gefälle zu verlegen; die Schienen sind zu nivellieren, so dass keine Seitenneigung entsteht. Schienenelemente sind gegen Auseinandergleiten zu sichern.
- Während des Auf- und Abbaus und bei Produktionspausen muss die Bremse des Dollys festgestellt sein.

## **6.6 Personenbesetzte Kamerakräne**

- Wenn sich der Sitz in einer Höhe von mehr als 50 cm über der Plattform befindet, muss eine Steighilfe montiert sein.
- Während des Auf- und Abstiegs ist der Ausleger, gegebenenfalls zusätzlich auch der Gegenausleger zu fixieren.
- Der Ausleger darf erst zur Bewegung freigegeben werden, wenn die mitfahrenden Personen über den Beginn des Kamerakranbetriebs informiert wurden und diese den Sicherheitsgurt angelegt haben.
- Personen auf der Plattform haben den Anweisungen des Kamerakranschwenkers bezüglich des Anschnallens und des Besteigens bzw. Verlassens der Plattform unbedingt Folge zu leisten. Während der Kran besetzt ist, darf der Kamerakranschwenker seinen Platz nicht verlassen.

## **6.7 Bewegung des Kamerakranes**

- Bei Rotation, Liften und Absenken des Auslegers, bei Bewegungen des Kamerakopfes und beim Verfahren des Kamerakranes auf einem Schienensystem besteht die Möglichkeit des Anstoßens an Hindernisse oder Personen. Die gewünschten Kameraeinstellungen sind daher ausreichend zu proben.
- Beim Einsatz von Kamerakranen ist die Massenträgheit zu beachten. Dabei gilt: Je länger der Ausleger ist, umso schwerer ist das Gegengewicht und umso schwieriger wird die Berechnung von Beschleunigung, Weg und Abbremsung des Kranes. Da bei der Bildgestaltung ein Anfangs- und ein Endbild oft ausschlaggebend ist und Krane dabei zentimetergenau zum Stehen gebracht werden müssen, sind Erfahrung und ein Gefühl für das richtige Timing sehr wichtig.  
Um Bewegung im Bild sichtbar zu machen, befinden sich gerade am Anfangs und am Endpunkt der Bewegung Gegenstände im Bildausschnitt und damit im Schwenkbereich des Kranes. Ausreichendes Proben der Bewegungen, sauberes Führen des Kranes und punktgenauer Stillstand dienen daher nicht nur der Sicherheit, sondern auch der Bildgestaltung.
- Beim Schwenken über Personen oder an Personen vorbei muss der Bediener deren Aktionsradius im Auge behalten und in der Lage sein, den Kran aus dem Gefahrenbereich zu schwenken. Er muss z. B. immer damit rechnen, dass Zuschauer aufstehen, Moderatoren nicht ihre Positionen finden oder Konzertbesucher andere Personen auf die Schulter nehmen. Der erforderliche Sicherheitsabstand ergibt sich aus dem möglichen Schwenkweg, den der Kran während der Reaktionszeit des Kamerakranschwenkers infolge einer Gegenreaktion zurücklegt.
- Es empfiehlt sich bereits bei den Proben ohne Publikum, darauf zu achten, dass keine Bilder angeboten werden, die bei anwesendem Publikum nicht mehr realisierbar sind.
- Durch die Begrenzung des Auslegers, die Verlagerung des Standortes, die Benutzung von Begrenzungseinrichtungen (soweit vorhanden) oder durch vorsichtiges Heranfahren an Hindernisse sind Kollisionen zu vermeiden.
- Unbeabsichtigte Bewegungen müssen verhindert werden. Zum Beispiel sind bei allen Pausen die Tilt- und Panbremsen festzustellen.



## **6.8 Einsatz im Freien**

- Die Bodenfläche, auf der sich die Bediener des Kamerakrans bewegen, muss griffig sein. Vereiste Flächen sind unbedingt vom Eis zu befreien.
- Die maximal zulässigen Windgeschwindigkeiten nach Herstellerangaben sind zu beachten.
- Wegen der Gefahr eines Blitzschlages ist bei einem nahenden Gewitter der Betrieb des Kamerakrans einzustellen.
- Zu Freileitungen ist ein ausreichend großer Sicherheitsabstand einzuhalten. Bei unbekannter Spannung ist ein Mindestabstand von 5 m einzuhalten.
- Bei Kamerakranen mit elektrischen Antrieben bzw. Steuerungen ist die Schutzart zu beachten (z. B. die Kennziffer IP X3).

## **6.9 Besondere Gefährdung**

Eine Besonderheit beim Einsatz eines Kamerakranes liegt darin, dass bei Nichtbeachtung von Sicherheitsanforderungen konstruktionsbedingt eine unkontrollierte Bewegung des Kranes (z. B. Hochschnellen des Kranarmes) ausgelöst werden kann.

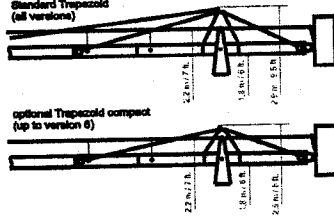


## 7. Schnellinformation FOXY Advanced

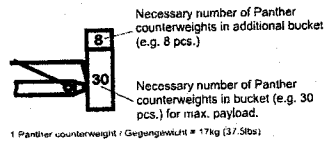
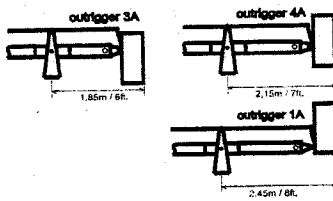
### Foxy Advanced Crane System:

**Quick Information**  
Please look into operating manual for further information!  
**Schnellinformation**  
Bitte beachten Sie die Betriebsanleitung für weitere Informationen!

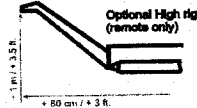
#### Trapezoid / Trapez:



#### Rear side / Hintere Seite:



#### Front side / Vordere Seite:

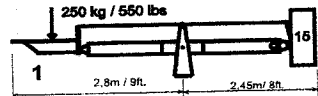


**Note:**  
The measurements and weights may differ up to 2% due to production tolerances.  
**Hinweis:**  
Die Masse u. Gewichte können aufgrund Fertigungstoleranzen um 2% abweichen.

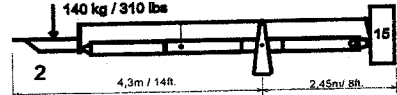
**Special length, versions and accessories on request!**

### Foxy Advanced Platform Versions:

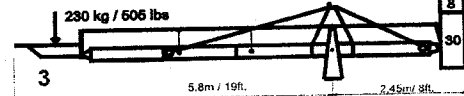
max. Height/Höhe: 3,7m(12ft.)



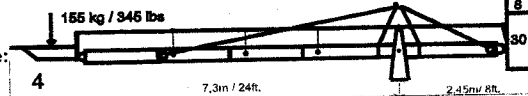
max. Height/Höhe: 4,9m(16ft.)



max. Height/Höhe: 6,1m(20ft.)

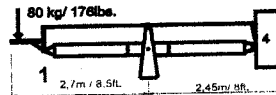


max. Height/Höhe: 7,3m(24ft.)

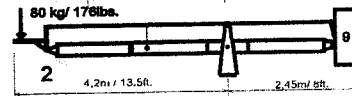


### Foxy Advanced Remote Versions:

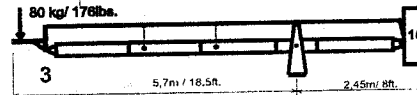
max. Height/Höhe: 3,7m(12ft.)



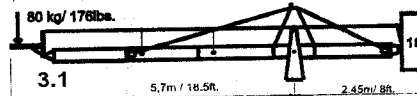
max. Height/Höhe: 4,9m(16ft.)



max. Height/Höhe: 6,1m(20ft.)



max. Height/Höhe: 6,1m(20ft.)



max. Height/Höhe: 7,4m(24.3ft.)



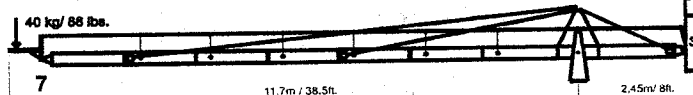
max. Height/Höhe: 8,6m(28.3ft.)



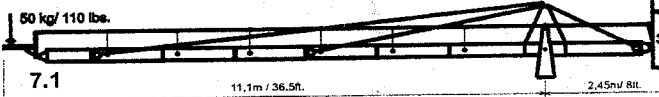
max. Height/Höhe: 9,8m(32.3ft.)



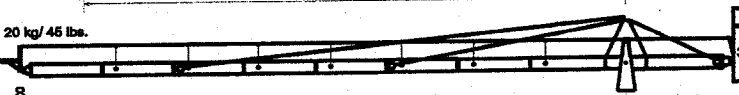
max. Height/Höhe: 11,1m(36.5ft.)



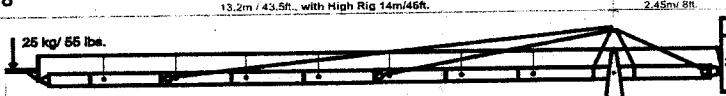
max. Height/Höhe: 10,5m(34.6ft.)



max. Height/Höhe: 12,3m(40.5ft.)



max. Height/Höhe: 11,8m(39ft.)



## 8. Aufbauanleitung

### 8.1 Vorbereitung

#### a) Boden

Der Boden muss fest und eben sein. Bei Gefälle müssen entweder ein spezieller Unterbau oder Schiene mit entspr. Unterbau eingesetzt werden.



#### ACHTUNG!

Die Bodenbelastbarkeit muss mindestens **3000 kg / m<sup>2</sup>** betragen.

#### b) Unterbau

Der Unterbau muss sorgfältig und ohne Gefälle erstellt werden. Es ist besonders darauf zu achten, dass loses Stützmaterial (z.B. Keile) weder weg kippen, noch durch Unachtsamkeit verschoben werden können.



#### ACHTUNG !

Die Belastbarkeit des Unterbau muss mindestens **3000 kg / m<sup>2</sup>** betragen.

#### c) Schienenbetrieb

Beachten Sie die Hinweise in der Betriebsanleitung des verwendeten Schienensystems. Verwenden Sie nur original PANTHER Schienensysteme. Der Dolly muss während des Aufbaus gebremst sein.



#### ACHTUNG !

Bei Schienenbetrieb darf kein Gefälle auf der Schiene vorhanden sein.

## 8.2 Aufbau - Remote Version 8

Nachfolgend wird beschrieben wie das FOXY ADVANCED Kransystem in Version 8 aufgebaut wird.



**INFO !**

Die Versionen 1-7 werden auf die gleiche Art und Weise aufgebaut. Es werden nur entsprechend weniger Ausleger und Abspannungsstangen auf der vorderen Seite (am Galgen / Platform) montiert.

### Schritt 1 - Basis aufbauen

#### Basis auf festem Boden

Basis bremsen, damit sie während des Aufbaus nicht weg rollen kann. Ist der Boden nicht 100 % eben, muß mit Hilfe der Spindeln die Basis nivelliert werden.

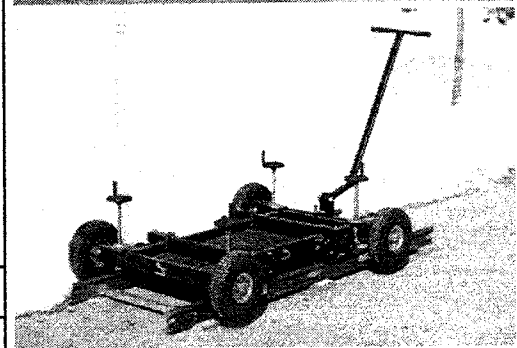
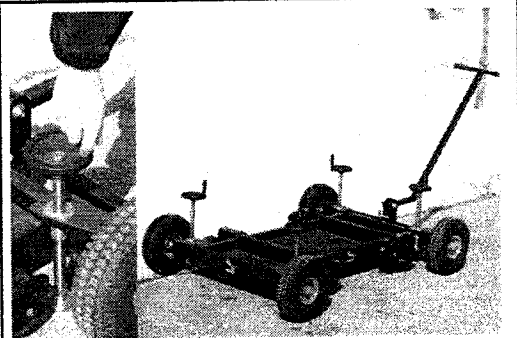
#### Basis auf Schienen

Der Unterbau muss sorgfältig und ohne Gefälle erstellt werden. Beachten Sie die Hinweise in der Betriebsanleitung des verwendeten Schienensystems. Verwenden Sie nur original PANTHER Schienensysteme. Der Dolly muss während des Aufbaus gebremst sein.



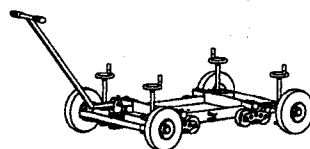
**ACHTUNG !**

Bodenbelastbarkeit: minimal 3000 kg/m<sup>2</sup>



*benötigte Teile:*

1 x	Foxy Basis mit Lufträder und Lenker	127753
-----	-------------------------------------	--------

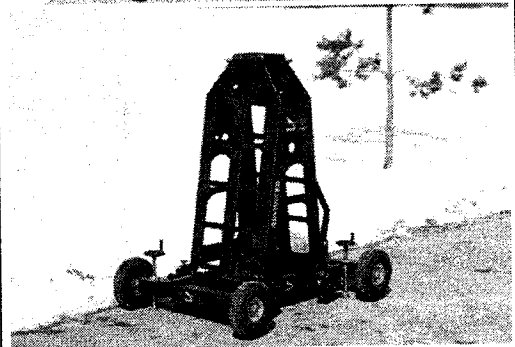
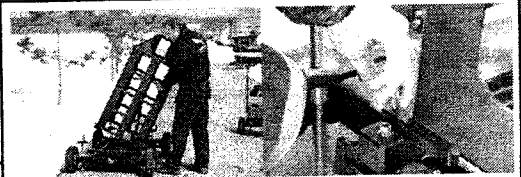
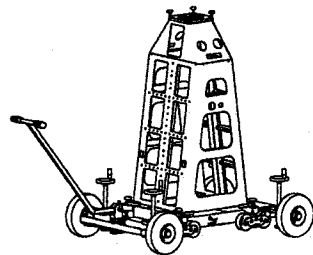


**Schritt 2 - Pyramide aufsetzen**

- Die Pyramide auf die Basis setzen und fest schrauben.

*benötigte Teile:*

1 x	Foxy Pyramide für 9 Ausleger	156530
-----	------------------------------	--------



**Schritt 3 - Mittelteil aufsetzen**

- Das Mittelteil auf die Pyramide setzen und fest schrauben.

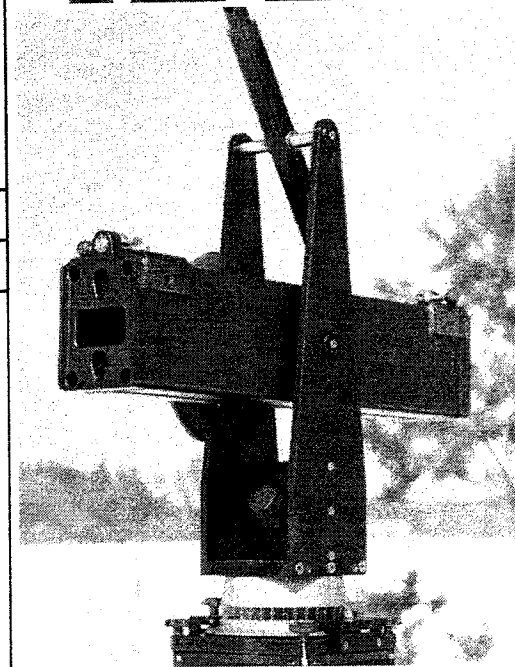
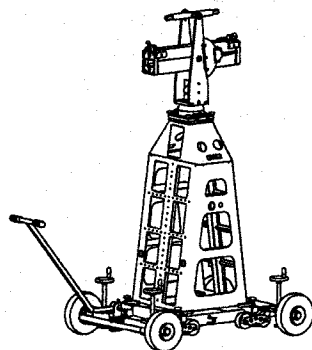


**ACHTUNG !**

An der Libelle nochmals überprüfen ob das Mittelteil korrekt nivelliert („im Wasser“) ist

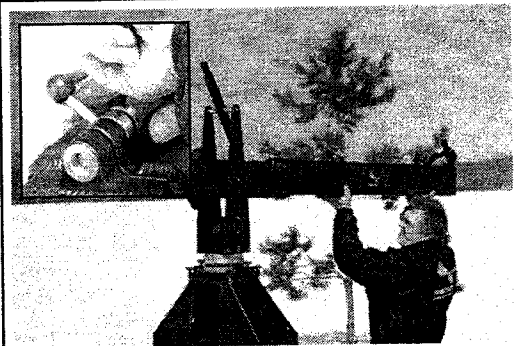
*benötigte Teile:*

1 x	Mittelteil Foxy Advanced	156773
-----	--------------------------	--------



**Schritt 4 - Ausleger 2 & Zugstange montieren**

- Ausleger 2 am Mittelteil einhängen.
- Verbindungsschraube mit der Hand einschrauben.
- Mit dem Feststellhebel wird die Verbindung fest geklemmt.

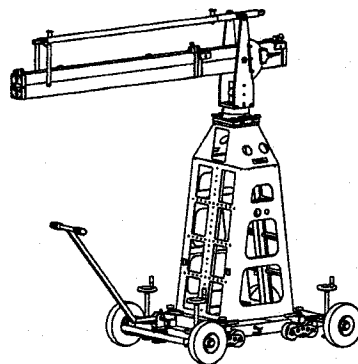


- Zugstange für Ausleger 2 auf den Vierkant am Mittelteil stecken und mit Quickpin sichern.
- Zugstange am Bügel des Ausleger 2 aufstecken und mit Quickpin sichern.



*benötigte Teile:*

1 x	Ausleger 2 mit Zugstange (1,5m)	126897
-----	---------------------------------	--------



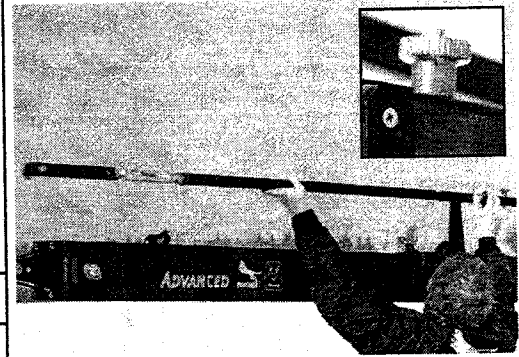


**Schritt 5 - Ausleger 1A & Zugstange montieren**

- Ausleger 1A am Mittelteil einhängen.
- Verbindungsschraube mit der Hand einschrauben.
- Mit dem Feststellhebel wird die Verbindung fest geklemmt.

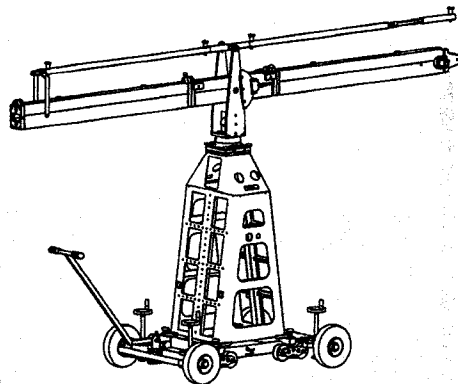


- Zugstange für Ausleger 1A auf den Vierkant am Mittelteil stecken und mit Quickpin sichern.



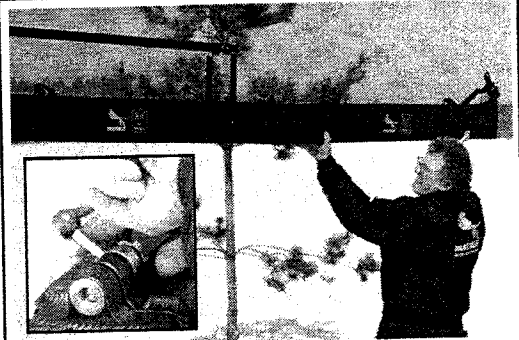
*benötigte Teile:*

1 x	Ausleger 1A mit Zugstange (1,65m)	156772
-----	-----------------------------------	--------



**Schritt 6 - Ausleger 2 & Zugstange montieren**

- Ausleger 2 einhängen.
- Verbindungsschraube mit der Hand einschrauben.
- Mit dem Feststellhebel wird die Verbindung fest geklemmt.

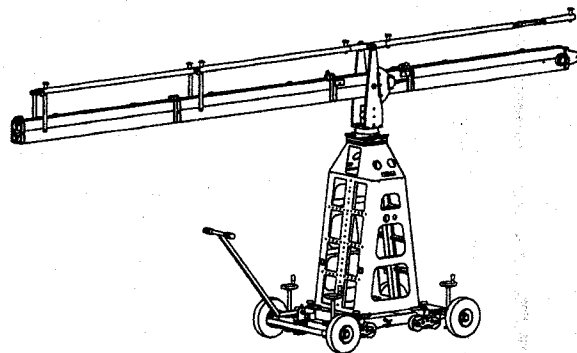


- Zugstange für Ausleger 2 auf den Vierkant stecken und mit Quickpin sichern.
- Zugstange am Bügel des Ausleger 2 aufstecken und mit Quickpin sichern.



*benötigte Teile:*

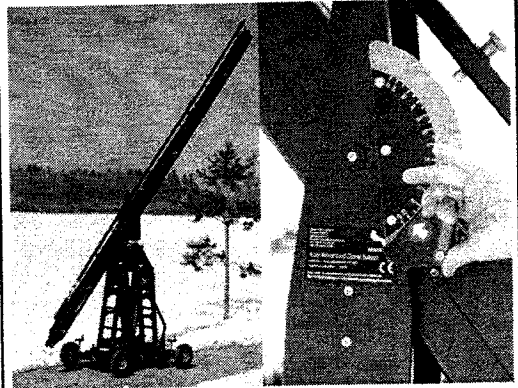
1 x	Ausleger 2 mit Zugstange (1,5m)	126897
-----	---------------------------------	--------



1

**Schritt 7 - Gewichtskorb einhängen**

- Kranausleger aufrichten
- Vertikalbremse fixieren.



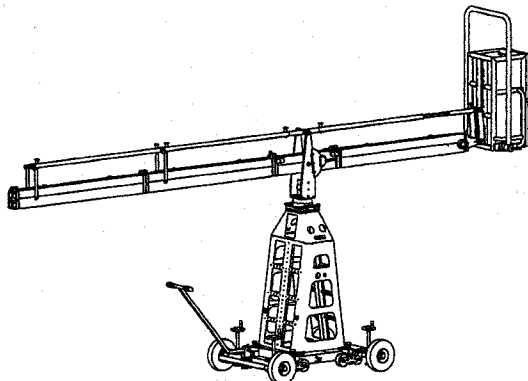
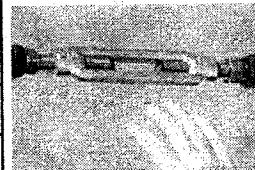
- Gewichtskorb am Ausleger 1A einhängen
- Mit roten Griffschrauben auf beiden Seiten verschrauben.
- Zugstangen am Gewichtskorb einhängen und mit Quickpin sichern.



- Gewichtskorb mit Spannschloss nivellieren

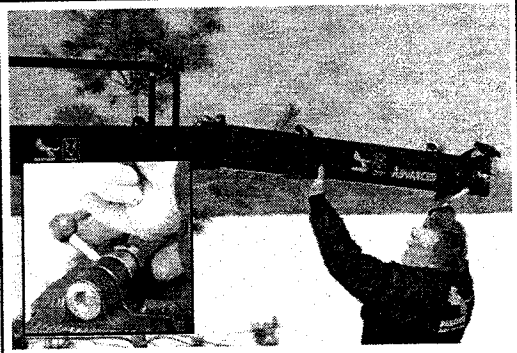
*benötigte Teile:*

1 x	Gewichtskorb für 30 G.	157856
-----	------------------------	--------



**Schritt 8 - Ausleger 2A & Zugstange montieren**

- Ausleger 2A einhängen.
- Verbindungsschraube mit der Hand einschrauben.
- Mit dem Feststellhebel wird die Verbindung fest geklemmt.

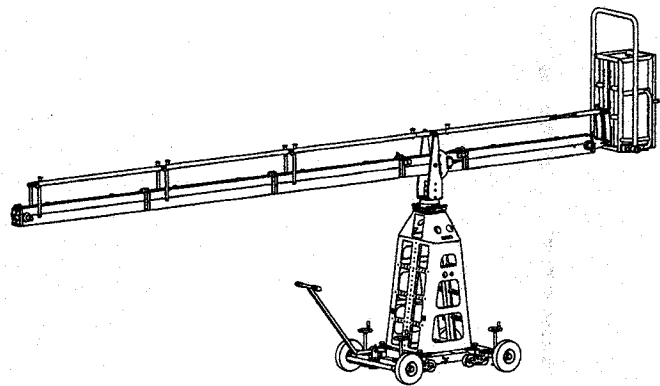


- Zugstange für Ausleger 2A auf den Vierkant stecken und mit Quickpin sichern.
- Zugstange am Bügel des Ausleger 2A aufstecken und mit Quickpin sichern.



*benötigte Teile:*

1 x	Ausleger 2A mit Zugstange (1,5m)	156783
-----	----------------------------------	--------



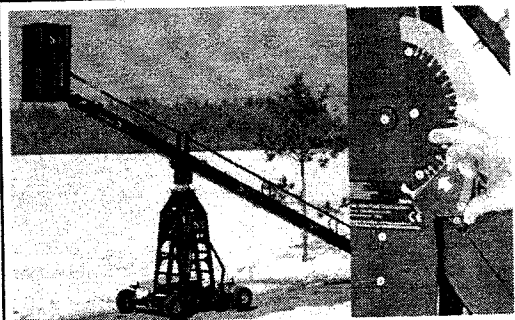
**Schritt 9 - Trapez montieren**

- Kranausleger herunter schwenken
- Vertikalbremse fixieren.



**ACHTUNG !**

Zur Montage des Trapez nicht auf die Pyramide steigen. Verwenden Sie in jedem Fall eine Leiter!

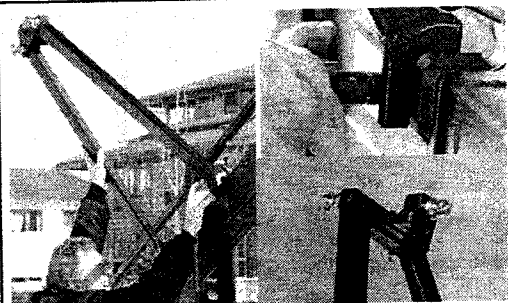


- ersten Trapezschenkel am Mittelteil montieren.



**ACHTUNG !**

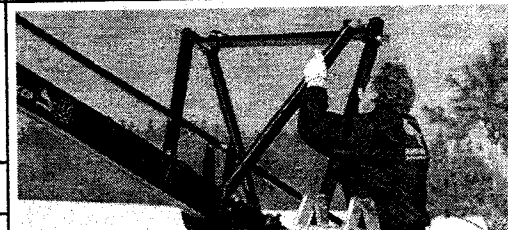
Aus Sicherheitsgründen sollte die Montage des Trapez zu zweit vorgenommen werden.



- horizontale Verbindungsstange aufstecken und mit Quickpin fixieren.

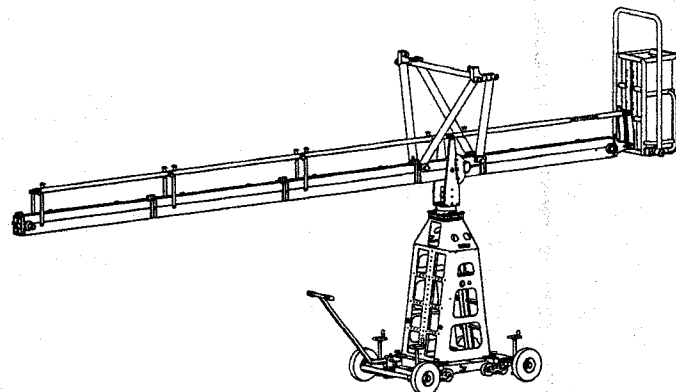


- gegenüberliegenden Trapezschenkel am Mittelteil und an horizontale Verbindungsstange montieren.



*benötigte Teile:*

1 x	Trapez	156819
-----	--------	--------



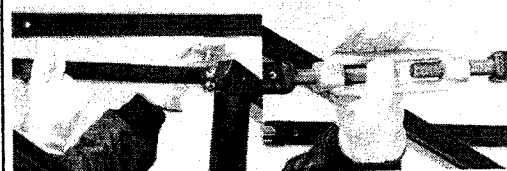
### Schritt 10 - hintere Abspannung montieren

- hintere Abspannung am Gewichtsausleger einhängen und mit Sicherungsring sichern.
- hintere Abspannung am Trapez einhängen und mit Sicherungsring sichern.
- Abspannung auf beiden Seiten gleichmäßig mit Spansschloss handfest verspannen.



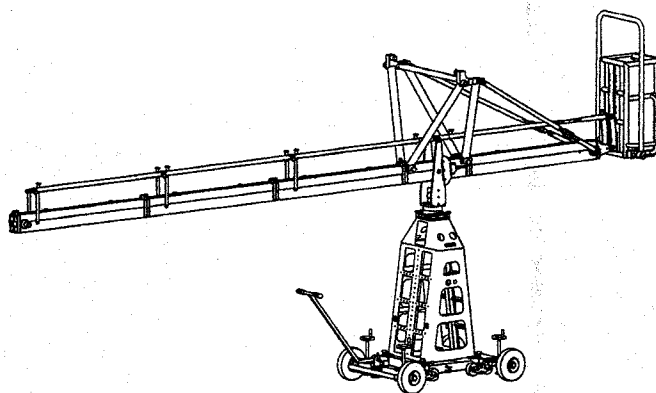
**ACHTUNG !**

Spanschlösser nur AUF ZUG verspannen! Die Ringe der Zugstangen müssen auf der Aussenkante anliegen!



*benötigte Teile:*

2 x	Abspannung hinten, für 1,65m	156909
-----	------------------------------	--------



### Schritt 11 - erste, vordere Abspannung montieren

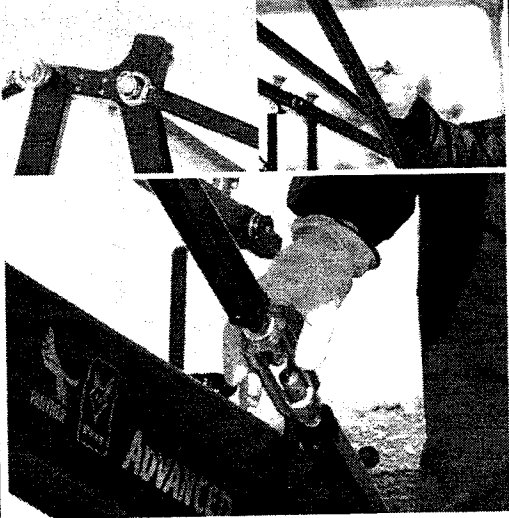
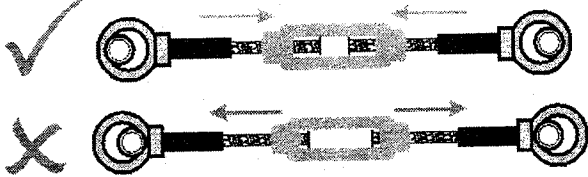
- Basis Abspannungsstange am äußeren Auge des Trapez einhängen und mit Sicherungsring sichern.
- Jeweils eine Abspannungsverlängerung an Basis Abspannungsstange anstecken und mit Quickpin fixieren.
- Abspannung variable, vorne anbringen und am Auge des Ausleger 2A einhängen; mit Sicherungsring sichern.
- Abspannung auf beiden Seiten gleichmäßig mit Spansschloss handfest verspannen.





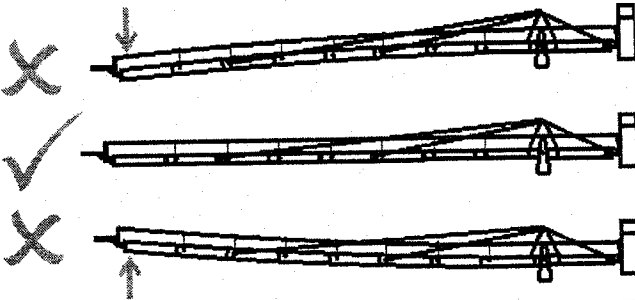
**ACHTUNG !**

Spannschlösser nur AUF ZUG ver-spannen! Die Ringe der Zugstan-gen müssen auf der Aussenkante anliegen!



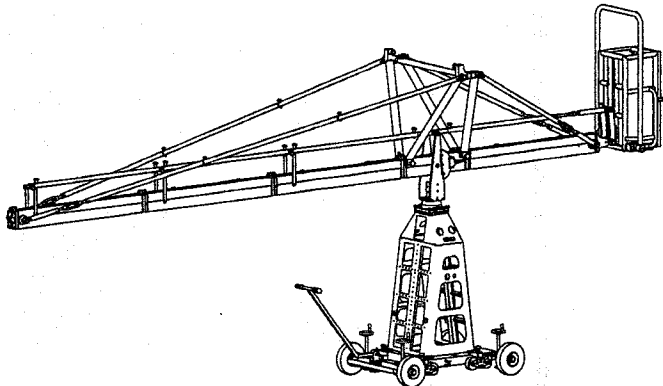
**ACHTUNG !**

Durchbiegung des Kranauslegers beachten! Kranausleger sollte gerade verlaufen.



*benötigte Teile:*

2 x	Basis Abspannung	157129
2 x	Abspannungsverlängerung	157381
2 x	Abspannung variabel, vorne	157124



**Schritt 12 - Kran ausbalancieren**

- Gewichtskorb mit ca. 4 Gegengewichten beladen.



**ACHTUNG !**  
 Beim Beladen des Gewichtskorbs muss der Kranausleger durch einen Assistenten gegen plötzliches aufsteigen gesichert werden.

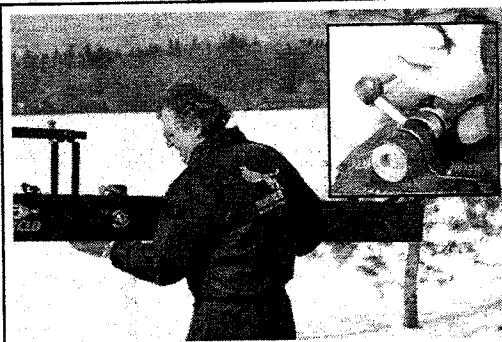


*benötigte Teile:*

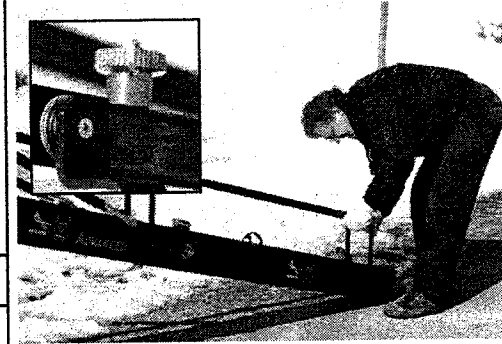
4 x	Gegengewicht Kran	109023
-----	-------------------	--------

**Schritt 13 - Ausleger 2 & Zugstange montieren**

- Ausleger 2 einhängen.
- Verbindungsschraube mit der Hand einschrauben.
- Mit dem Feststellhebel wird die Verbindung fest geklemmt.

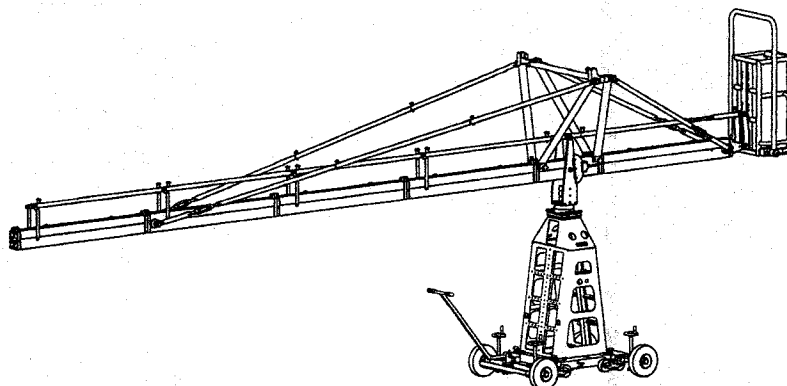


- Zugstange für Ausleger 2 auf den Vierkant stecken und mit Quickpin sichern.
- Zugstange am Bügel des Ausleger 2 aufstecken und mit Quickpin sichern.



*benötigte Teile:*

1 x	Ausleger 2 mit Zugstange (1,5m)	126897
-----	---------------------------------	--------



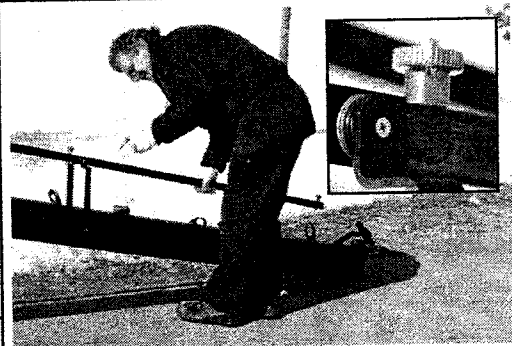


**Schritt 14 - Ausleger 2 & Zugstange montieren**

- Ausleger 2 einhängen.
- Verbindungsschraube mit der Hand einschrauben.
- Mit dem Feststellhebel wird die Verbindung fest geklemmt.

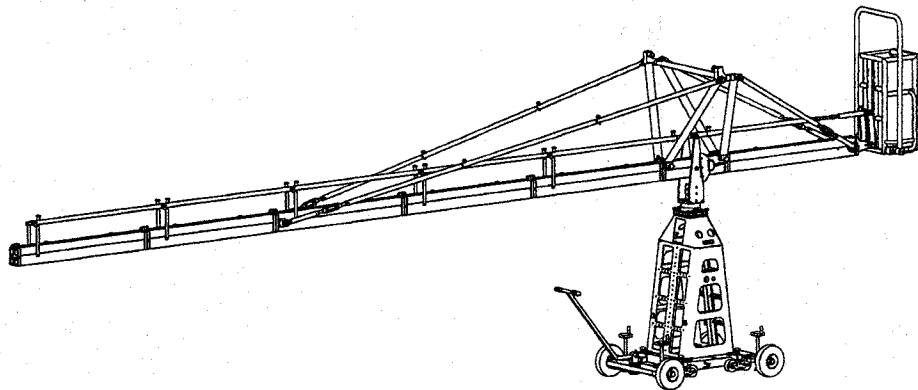


- Zugstange für Ausleger 2 auf den Vierkant stecken und mit Quickpin sichern.
- Zugstange am Bügel des Ausleger 2 aufstecken und mit Quickpin sichern.



*benötigte Teile:*

1 x	Ausleger 2 mit Zugstange (1,5m)	126897
-----	---------------------------------	--------



**Schritt 15 - Kran ausbalancieren**

- Gewichtskorb mit ca. 6 weiteren Gegengewichten beladen.



**ACHTUNG !**

Beim Beladen des Gewichtskorbs muss der Kranausleger durch einen Assistenten gegen plötzliches aufsteigen gesichert werden.



*benötigte Teile:*

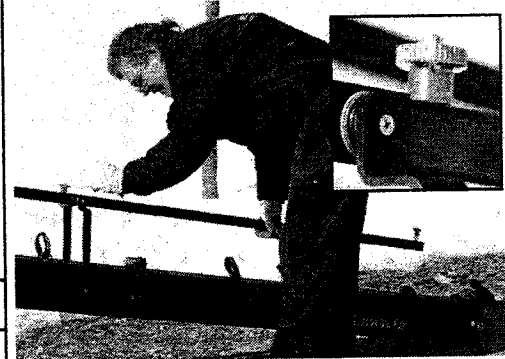
6 x	Gegengewicht Kran	109023
-----	-------------------	--------

**Schritt 16 - Ausleger 2A & Zugstange montieren**

- Ausleger 2A einhängen.
- Verbindungsschraube mit der Hand einschrauben.
- Mit dem Feststellhebel wird die Verbindung fest geklemmt.

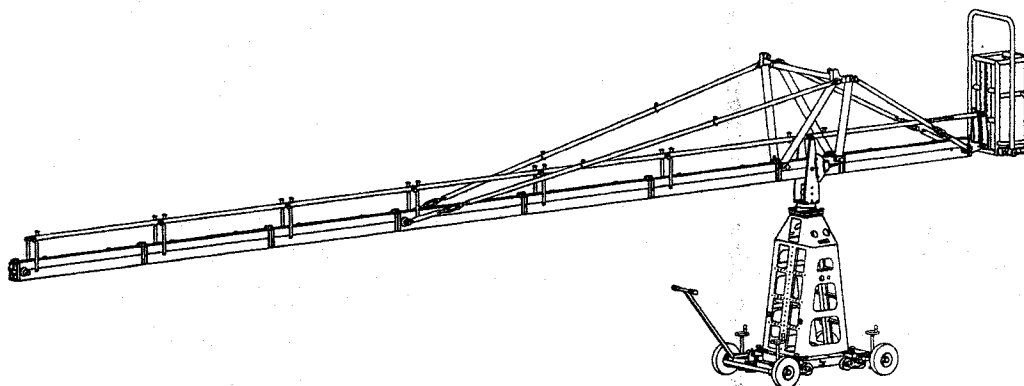


- Zugstange für Ausleger 2A auf den Vierkant stecken und mit Quickpin sichern.
- Zugstange am Bügel des Ausleger 2A aufstecken und mit Quickpin sichern.



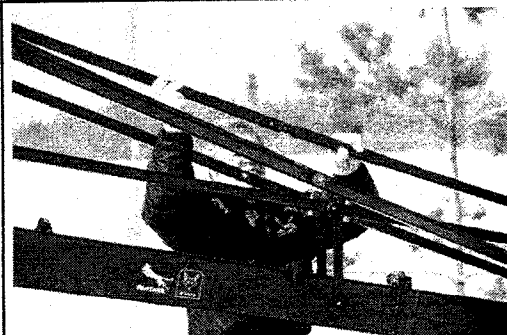
*benötigte Teile:*

1 x	Ausleger 2A mit Zugstange (1,5m)	156783
-----	----------------------------------	--------



**Schritt 17 - zweite, vordere Abspannung montieren**

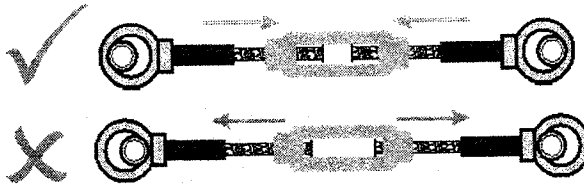
- Basis Abspannungsstange am inneren Auge des Trapez einhängen und mit Sicherungsring sichern.
- Basis Abspannungsstange auf jeder Seite mit vier Abspannungsverlängerungen verlängern und mit Quickpin fixieren.
- Abspannung variable, vorne anbringen und am vorderen Auge des Ausleger 2A einhängen; mit Sicherungsring sichern.
- Abspannung auf beiden Seiten gleichmäßig mit Spannschloss verspannen.





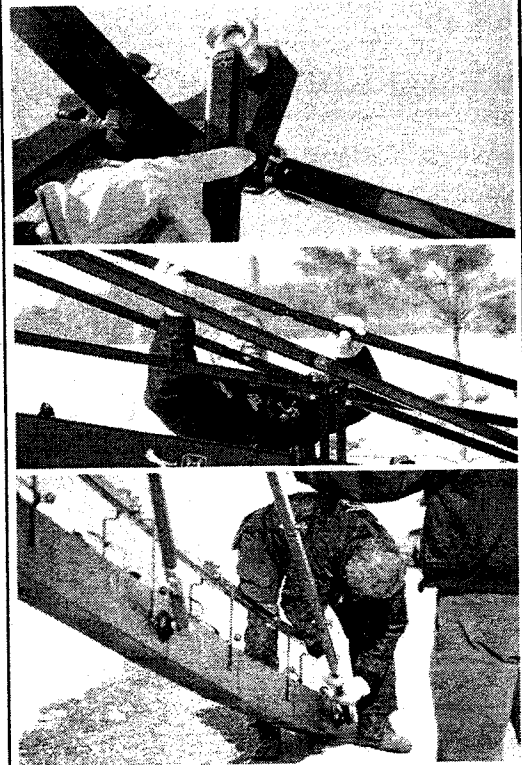
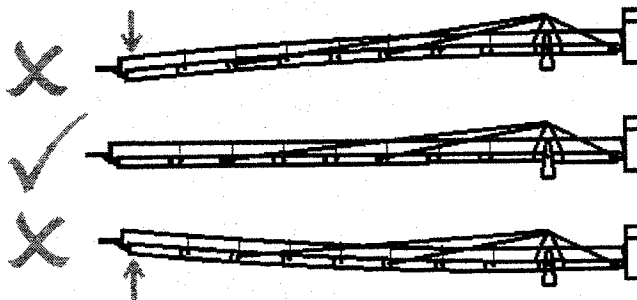
**ACHTUNG !**

Spannschlösser nur AUF ZUG ver-spannen! Die Ringe der Zugstan-gen müssen auf der Aussenkante anliegen!



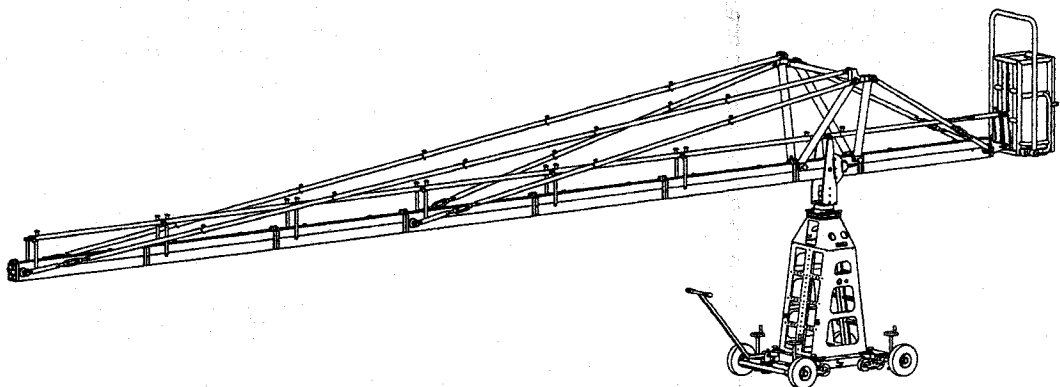
**ACHTUNG !**

Durchbiegung des Kranauslegers beachten! Kranausleger sollte gerade verlaufen.



*benötigte Teile:*

2 x	Basis Abspannung	157129
8 x	Abspannungsverlängerung	157381
2 x	Abspannung variabel, vorne	157124

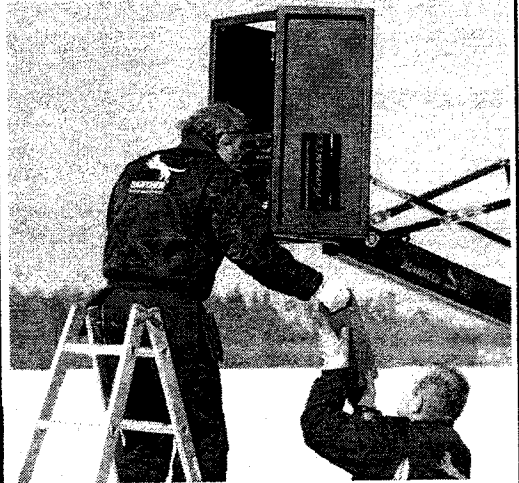


**Schritt 18 - Kran ausbalancieren**

- Gewichtskorb mit ca. 8 weiteren Gegengewichten beladen.



**ACHTUNG !**  
 Beim Beladen des Gewichtskorbs muss der Kranausleger durch einen Assistenten gegen plötzliches aufsteigen gesichert werden.



*benötigte Teile:*

8 x	Gegengewicht Kran	109023
-----	-------------------	--------

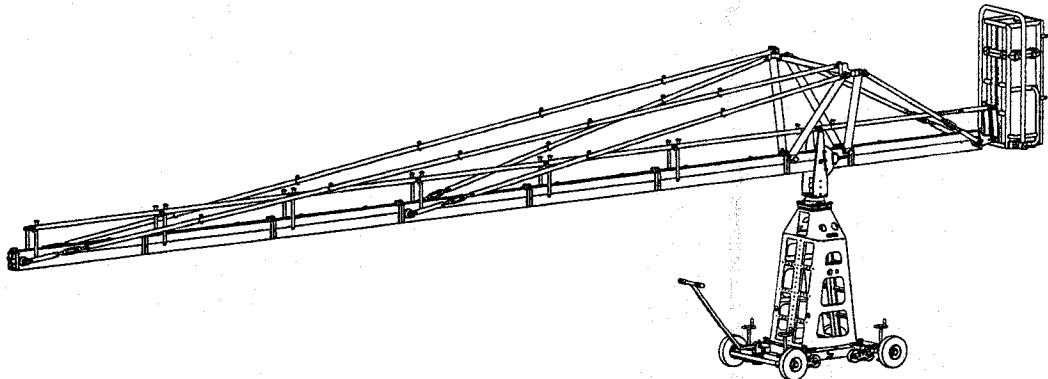
**Schritt 19 - Zusatzgewichtskorb montieren**

- Zusatzgewichtskorb für 8 weitere Gewichte auf dem großen Gewichtskorb aufsetzen.
- Mit vier Klammern am Gewichtskorb verschrauben



*benötigte Teile:*

1 x	Zusatzkorb für 8 G.	133529
-----	---------------------	--------



**Schritt 20 - Ausleger 2 & Zugstange montieren**

- Ausleger 2 einhängen.
- Verbindungsschraube mit der Hand einschrauben.
- Mit dem Feststellhebel wird die Verbindung fest geklemmt.

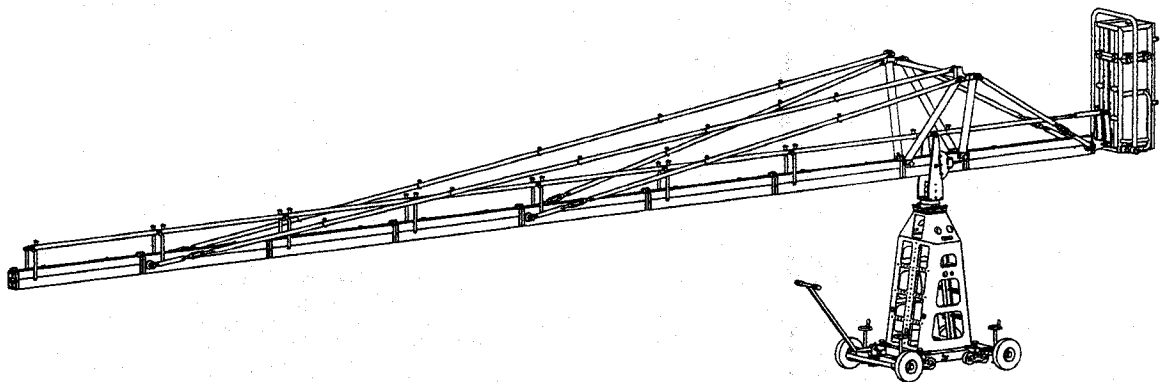


- Zugstange für Ausleger 2 auf den Vierkant stecken und mit Quickpin sichern.
- Zugstange am Bügel des Ausleger 2 aufstecken und mit Quickpin sichern.



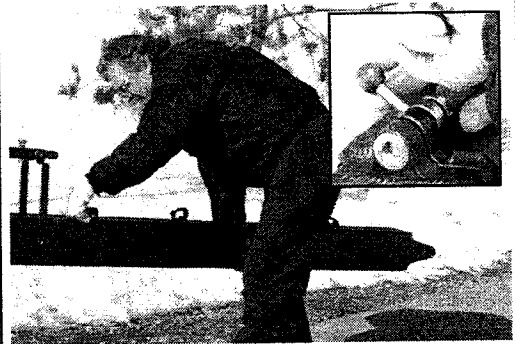
*benötigte Teile:*

1 x	Ausleger 2 mit Zugstange (1,5m)	126897
-----	---------------------------------	--------



**Schritt 21 - Ausleger 1 & Zugstange montieren**

- Ausleger 1 einhängen.
- Verbindungsschraube mit der Hand einschrauben.
- Mit dem Feststellhebel wird die Verbindung fest geklemmt.

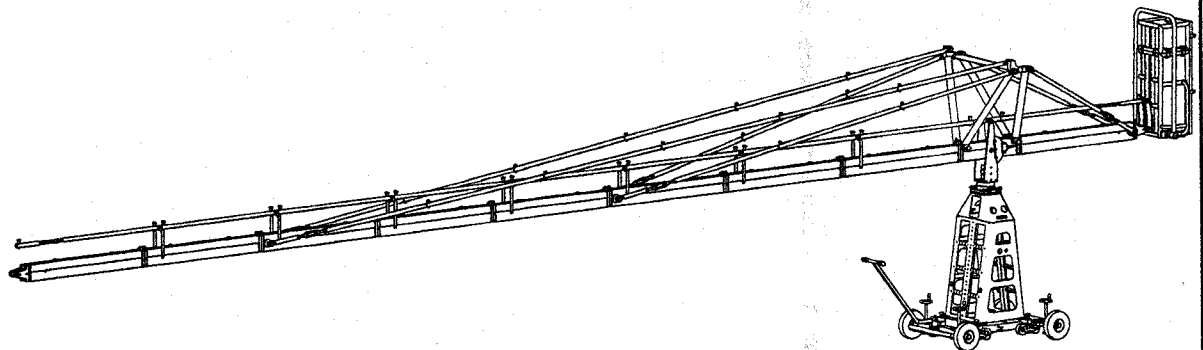


- Zugstange für Ausleger 1 auf den Vierkant stecken und mit Quickpin sichern.



*benötigte Teile:*

1 x	Ausleger 1 mit Zugstange (1,65m)	126898
-----	----------------------------------	--------



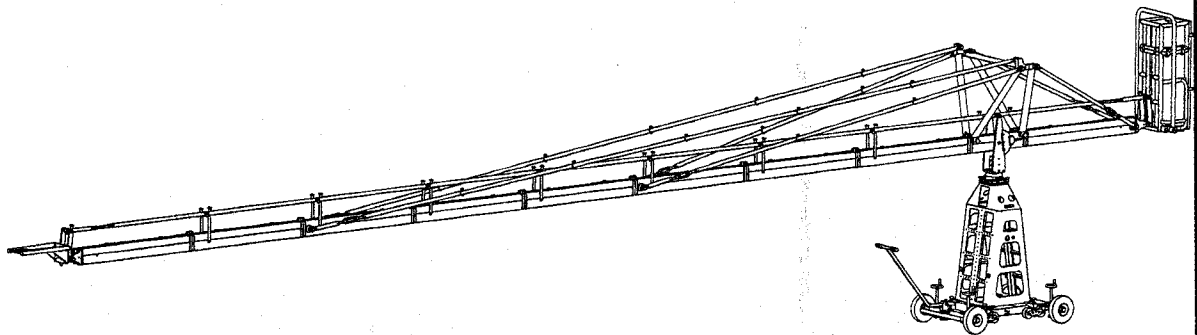
**Schritt 22 - Galgen montieren**

- Galgen am Ausleger 1 einhängen
- Auf beiden Seiten festschrauben
- Zugstange auf Vierkant am Galgen aufstecken und mit Quickpin sichern.



*benötigte Teile:*

1 x	Remote Galgen Foxy/Galaxy	127066
-----	---------------------------	--------



### 8.3 Aufbau - Plattform Version 1 - 4

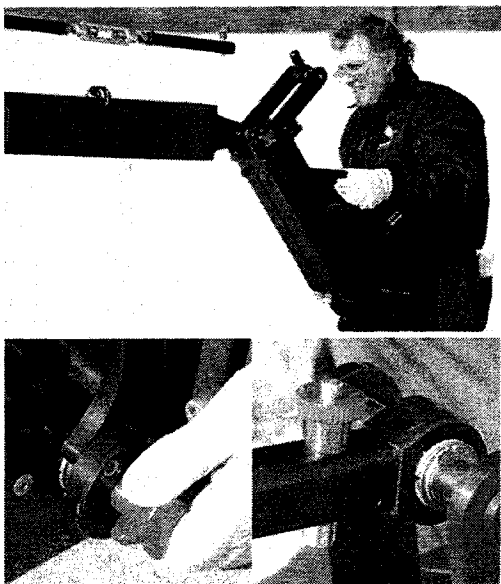
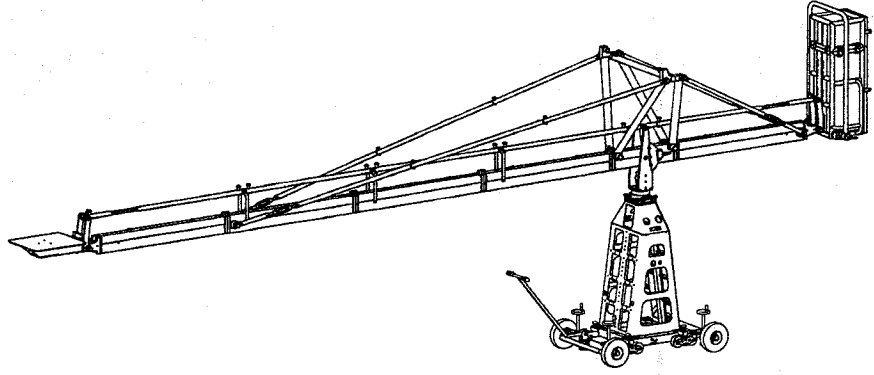
Die Plattformversionen 1 - 4 werden auf die gleiche Art und Weise wie Version 8 aufgebaut. Es werden nur entsprechend weniger Ausleger und Abspannungsstangen auf der vorderen Seite (am Galgen / Plattform) montiert.

Als letzten Arbeitsschritt wird die Plattform am vorderen Ausleger eingehängt.



**WICHTIG !**

Die Plattform darf nur bis Version 4 verwendet werden. Bitte dazu auch die Schnellinformation Kap. 7, beachten.

Plattform montieren				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plattform am Ausleger 1 einhängen</li> <li>• Auf beiden Seiten festschrauben</li> <li>• Zugstange auf Vierkant am Galgen aufstecken und mit Quickpin sichern.</li> </ul>				
<p><i>benötigte Teile:</i></p> <table border="1"> <tr> <td>1 x</td> <td>Plattform</td> <td>126983</td> </tr> </table>			1 x	Plattform
1 x	Plattform	126983		
				



## 9. Inbetriebnahme



### WICHTIG !

Vor jeder Beladung (Plattform, Remote Galgen, Gewichtskorb) und Inbetriebnahme müssen alle Verbindungselemente (Schrauben, Haken etc.) nochmals auf festen Sitz geprüft werden. Beachten Sie die Sicherheitshinweise.

Max. Traglasten:	je nach Version, siehe Schnellinformation Kap. 7
Max. Windgeschwindigkeit:	32 km/h (Remote) / 22 km/h (Plattform)
Max. Betriebsgewicht:	max. 995 kg

### 1. Beladung der Gewichtskorbes

Die Türe am Gewichtskorb öffnen und benötigte Gewichte gleichmäßig auf linker und rechter Seite verteilt einlegen. Anschließend muss die Türe wieder geschlossen werden.



#### ACHTUNG !

Überschreiten Sie nicht die maximale Traglast der Plattform bzw. des Remote Galgens. (siehe Kap. 7)

Beim Beladen des Gewichtskorbs muss der Kranausleger durch einen Assistenten gegen plötzliches aufsteigen gesichert werden.

Verwenden Sie nur die maximal zulässige Anzahl der Gegengewichte. (siehe Kap. 7)

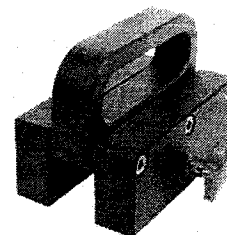
Wir empfehlen die Verwendung von original PANTHER Gegengewichten (Art.-Nr. 109023)

Die Verwendung von zusätzlichen Gewichtsmaterial (z.B. Sandsäcke) ist VERBOTEN!



### 2. Feinjustierung

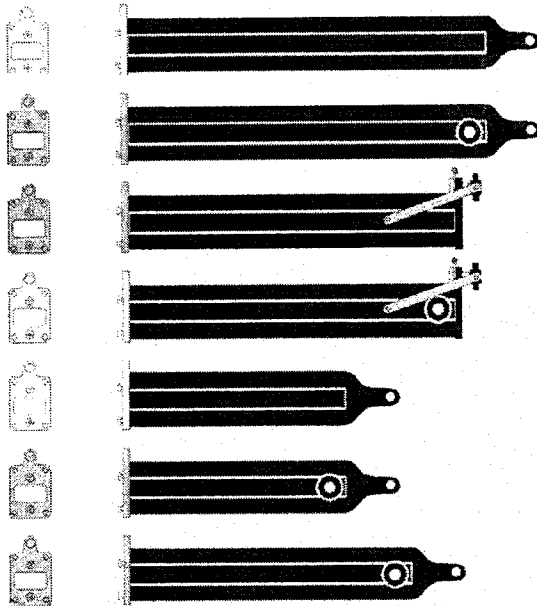
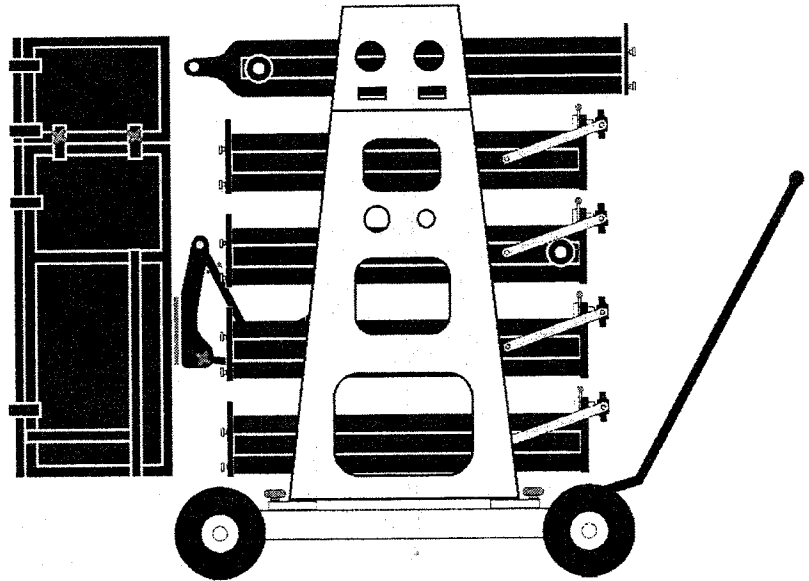
Das Schiebegewicht ermöglicht eine individuelle und herausragende Austarierung des Krans. Das Schiebegewicht wird auf die Zugstange geklemmt und kann dann je nach Bedarf nach vorne oder hinten verschoben werden.



## 10. Transport

Das FOXY Advanced Kran-system verfügt über eine patentiertes Transportkonzept. Alle für den Aufbau notwendigen Teile lassen sich in der Pyramide verstauen.

*Abbildung:*  
Vereinfachte, seitliche Darstellung der beladenen Pyramide 9 (hier ohne Abspannungsstangen, Plattform und Galgen)



Ausleger 1, 165 cm Art.-Nr. 126898

Ausleger 1A, 165 cm Art.-Nr. 156772

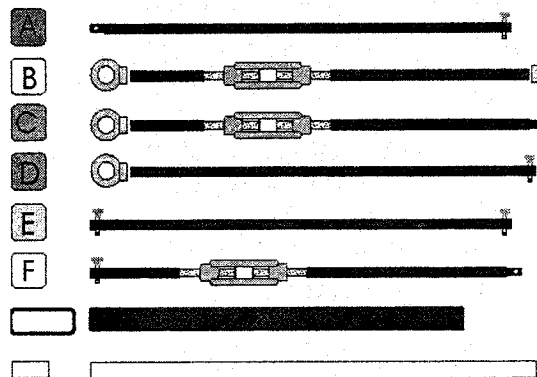
Ausleger 2, 150 cm Art.-Nr. 126897

Ausleger 2A, 150 cm Art.-Nr. 156783

Ausleger 3, 100 cm Art.-Nr. 129180

Ausleger 3A, 100 cm Art.-Nr. 158131

Ausleger 4A, 130 cm Art.-Nr. 158123



Abspannungsverlängerung Art.-Nr. 157381

Abspannung hinten Art.-Nr. 156909, 158137, 158292, 158334, 158326

Abspannung vorne, variabel Art.-Nr. 157124

Basis Abspannung Art.-Nr. 157129, 158348

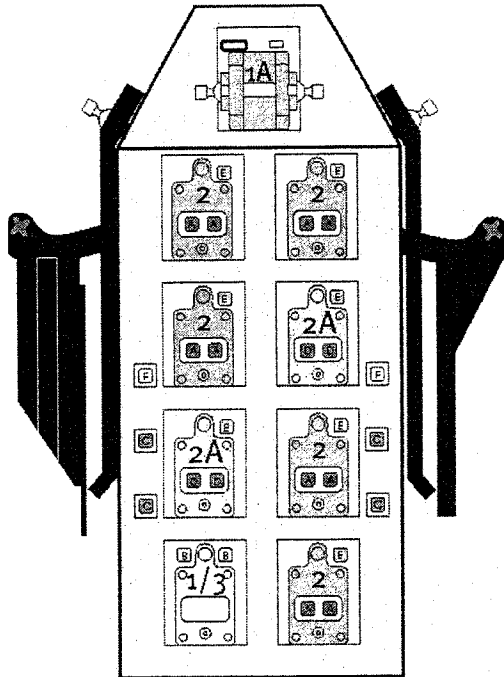
Zugstange für Ausleger 2, gehört zu Art.-Nr.126897

Zugstange variabel, gehört zu Art.-Nr. 126898, 156772, 158131, 158123

Trapezmittelstange

Wasserwaage

**10.1 Beladung VERSION 8 und 8.1**



**10.3 Beladung VERSION 6**

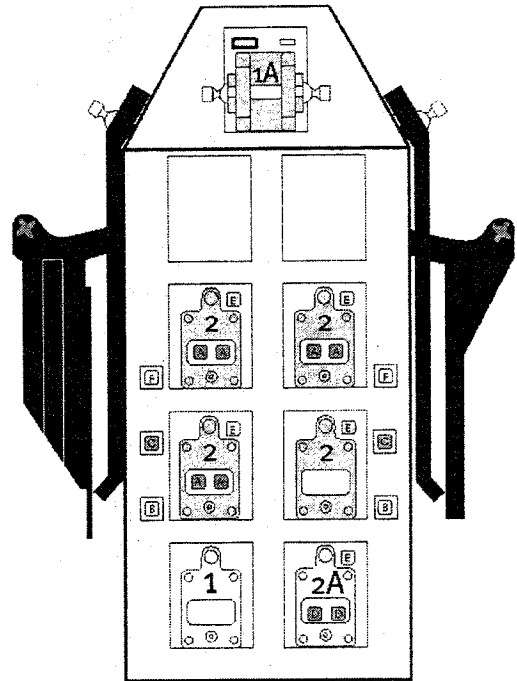
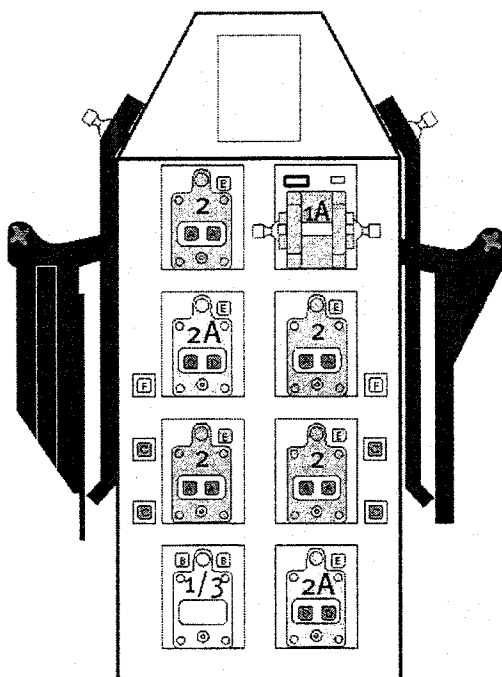
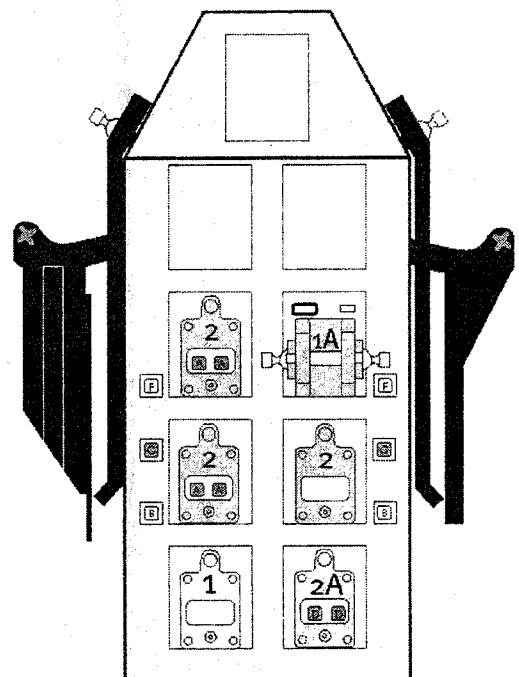


Abbildung:  
Vereinfachte, rückseitliche Darstellung  
(Seite an Gewichtskorb) der beladenen  
Pyramide 9

**10.2 Beladung VERSION 7 und 7.1**



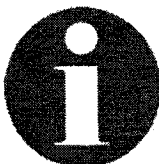
**10.4 Beladung VERSION 5**



## **11. Instandhaltung**

Das FOXY ADVANCED Kransystem ist ein solides Gerät das zuverlässig arbeitet und ohne große Instandhaltungsarbeiten auskommt.

Um eine hohe Lebenserwartung und gleichbleibende Qualität zu gewährleisten, ist es jedoch notwendig die Bauteile sorgsam und pfleglich zu behandeln.



### **INFO !**

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstanden sind, haben keine Garantieansprüche.

Nach jedem Einsatz, insbesondere in schmutziger, staubiger, sandiger, feuchter oder salziger Umgebung, muß das Gerät ordentlich gewartet und gereinigt werden. Achten Sie auf die Leichtigkeit aller Verbindungen.



### **ACHTUNG !**

Unterbrechen Sie sofort den Einsatz, wenn nur ein Teil des Gerätes beschädigt ist oder fehlt.

Die Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden. Die Firma PANTHER bietet Service Seminare an, die nach Absprache gehalten werden. Terminabsprache bitte unter +49 (89) 613 900 30 (PANTHER-Service).

Die sicherheits- und maschinentechnischen Einrichtungen sind gemäß ZH 1/222 Absatz 3.2 bzw. UVV BGV C1 (bisherige VBG 70) alle 4 Jahre durch einen Sachverständigen und mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen (Wiederkehrende Prüfung - siehe Prüfbuch).

Prüfen Sie bei jedem Aufbau alle Komponenten auf Vollständigkeit und auf Beschädigungen, wie z.B. verbogenen Stangen, lose Schrauben ect. Gegebenenfalls müssen diese Bauteile ausgetauscht werden.



## 12. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr dafür, daß die Produkte frei von Fabrikations- und Materialmängeln sind. Sowohl für mechanische als auch für elektronische Teile beträgt die Gewährleistung 12 Monate. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Lieferdatum.

Jegliche Gewährleistung entfällt jedoch, wenn unsere Betriebs- und Wartungsanweisungen nicht befolgt, Änderungen an den Produkten vorgenommen oder Teile unserer Geräte gegen Teile aus Fremdfertigung ausgewechselt werden; das gleiche gilt bei unsachgemäßer Behandlung der Geräte.

Der Abnehmer verpflichtet sich, uns von jeglichen Schadensersatzansprüchen freizustellen, die Dritten uns gegenüber, sowohl aufgrund der Inbetriebnahme der Geräte als auch in Zusammenhang mit der Benutzung des Gerätes, erwachsen können.

Der Abnehmer muß unserer Kundendienstleitung erkennbare Mängel unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche nach Eingang des Liefergegenstandes schriftlich anzeigen. Mängel, die auch nach sorgfältiger Prüfung innerhalb dieser Frist nicht erkennbar werden, hat uns der Abnehmer unverzüglich nach Entdeckung mitzuteilen.

Im Falle einer Mitteilung des Abnehmers, daß die Produkte nicht der Gewährleistung entsprechen, können wir wahlweise verlangen, daß entweder

- a) das schadhafte Gerät bzw. das schadhafte Geräteteil zur Reparatur und anschließender Rücksendung an uns geschickt wird; oder
- b) der Abnehmer das schadhafte Gerät bzw. das schadhafte Geräteteil bereithält und ein von uns beauftragter Fachmann zum Abnehmer geschickt wird, um die Reparatur durchzuführen.

Die zum Zwecke der Nachbesserung erforderlichen Transport- und Reisekosten hat der Käufer zu tragen. Mängel, die aufgrund natürlichen Verschleißes des Gerätes auftreten, unterliegen nicht der Gewährleistung. Der Abnehmer hat bei der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen nachzuweisen, daß Mängel nicht durch Umstände verursacht wurden, die in seinem Gefahrenbereich liegen (beispielsweise Transportschäden, unsachgemäße Bedienung).

Weitere Ansprüche insbesondere Schadensersatzansprüche wegen unmittelbarer oder mittelbarer Schäden, sind ausgeschlossen. Schlägt die Nachbesserung nach angemessener Frist fehl, kann der Abnehmer nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.

Gewährleistungsansprüche gegen uns stehen nur dem unmittelbaren Abnehmer zu und sind nicht abtretbar.

Oberhaching im Juli 2006



13. Prüf- Zertifikat

# Bescheinigung

nach Artikel 8 Absatz (2) c.) 1. Spiegelstrich der  
Maschinenrichtlinie 98/79/EG für die

Firma  
Panther GmbH  
Raiffeisenallee 3  
D - 82041 Oberhaching - München

Der Fa. Panther GmbH wird bescheinigt, dass sie die gemäss Anhang VI  
zusammengestellten Unterlagen den

**Kamera-Kran Foxy advanced crane system**  
**Remote-System Version 1 bis 8.1 und**  
**Plattform-System Version 1 bis 4**

der gemeldeten Stelle übermittelt hat. Die gemeldete Stelle bewahrt diese Unterlagen 10  
Jahre nach der Herstellung des Kamera-Kranes auf

Dabei sind Betriebsanleitung, Gefahrenanalyse, Restrisikobewertung, Gesamtplan,  
Teillisten, Steuerkreisläufe, Berechnungen, Konformitätsüberprüfungen,  
Abnahmeprotokolle und Prüfberichte eingereicht worden.

Diese Technische Dokumentation ist vollständig und enthält neben den Dokumenten  
nach der Maschinenrichtlinie und mit geltenden Richtlinien auch sämtliche Entwurfs-,  
Bau- und Produktionsdokumentationen, die eine verlässliche Produktion im  
Sinne der Maschinenrichtlinie gewährleisten.

Für die Instandhaltung sind alle Ersatzteillisten vorhanden, sowie  
auch die entsprechenden und notwendigen Beschreibungen und  
Dokumente von zu gelieferten Maschinen, Teilmaschinen,  
Sicherheitsbauteilen, Bauteilen und Werkstoffen.

Registrier-Nr. P02-AB01-06 90238  
Anlage: keine

Akkreditierungsstelle  
**ZLS**  
Zentralstelle der Länder  
für Sicherheitstechnik

Akkreditierungs-Nr. ZLS 426-409/03  
Notified body-Nr. 0098

Leiter der benannten Stelle  
Dipl.-Ing. W. Albrecht

Ausstellungsdatum: 08.05.2009

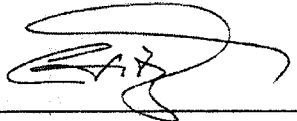




## 14. Prüfbuch

Produkt:	Panther FOXY ADVANCED Kran	
Hersteller:	Panther GmbH Raiffeisenallee 3 82041 Oberhaching	
Tragfähigkeit :	Plattform Version (einschl. max. 2 Personen):	je nach Version max. 250 kg (siehe Schnellinformation)
	Remote Version (ohne Person):	je nach Version max. 80 kg (siehe Schnellinformation)
Baujahr :		
Serien - Nr. :		
Betreiber:	Firma:	
	Straße:	
	Ort:	
	Land:	

### 14.1 EG - Konformitätserklärung

Das oben bezeichnete Produkt ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien:		
EG-Richtlinien:	Maschinenrichtlinie	98/37 Anh. I/IV
Harmonisierte Regeln der Technik:	Sicherheit von Maschinen	EN 292 /394
Nationale Vorschrift:	Veranstaltungs- und Produktions- stätten für szenische Darstellung	BGI 814
Die technische Dokumentation ist vollständig. Die zur Maschine gehörende Betriebsanleitung liegt vor.		
Oberhaching, den 30. Juni 2006	 Erich Fitz, Geschäftsführer	
Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen haben wir erfüllt. Bei einer Änderung der Maschine durch einen Dritten verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.		



### 14.2 Wiederkehrende Prüfung<sup>1</sup>

Sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtung in Bühnen und Studios. Bescheinigung über die wiederkehrende Prüfung nach § 34 UVV Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung (VBG 70).

Produkt :	Panther FOXY ADVANCED Kran		
Hersteller:	Panther GmbH Raiffeisenallee 3 82041 Oberhaching		
Tragfähigkeit :	Plattform Version (einschl. max. 2 Personen):	je nach Version max. 250 kg (siehe Schnellinformation)	
	Remote Version (ohne Person):	je nach Version max. 80 kg (siehe Schnellinformation)	
Baujahr :			
Serien - Nr. :			
Betreiber:	Firma:		
	Straße:		
	Ort:		
	Land:		
Betriebsort:			
Sachverständiger / Sachkundiger:	Name:		
	Straße:		
	Ort:		
	Land:		
Die oben bezeichnete Anlage wurde heute durch einen Sach- verständigen/Sach-kundigen geprüft, wobei folgende Mängel festgestellt wurden:			
Probetrieb durchgeführt (Last, Geschwindigkeit):			
Bedenken gegen die Inbetrieb- nahme / den Weiterbetrieb:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Nachprüfung erforderlich:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Ort, Datum _____	Der Sachverständige / Sachkundige: _____		

<sup>1</sup> Diese Seite dient als Kopiervorlage.





**14.3 Wartungsheft**

Produkt:		Panther FOXY ADVANCEDKran	
Hersteller:		Panther GmbH Raiffeisenallee 3 82041 Oberhaching	
Tragfähigkeit :	Plattform Version (einschl. max. 2 Personen):	je nach Version max. 250 kg (siehe Schnellinformation)	
	Remote Version (ohne Person):	je nach Version max. 80 kg (siehe Schnellinformation)	
Baujahr :			
Serien - Nr. :			
<b>FOLGENDE WARTUNGSARBEITEN WURDEN DURCHGEFÜHRT:</b>			
1.	Datum:	Wartungsarbeiten:	Name:
2.	Datum:	Wartungsarbeiten:	Name:
3.	Datum:	Wartungsarbeiten:	Name:
4.	Datum:	Wartungsarbeiten:	Name: